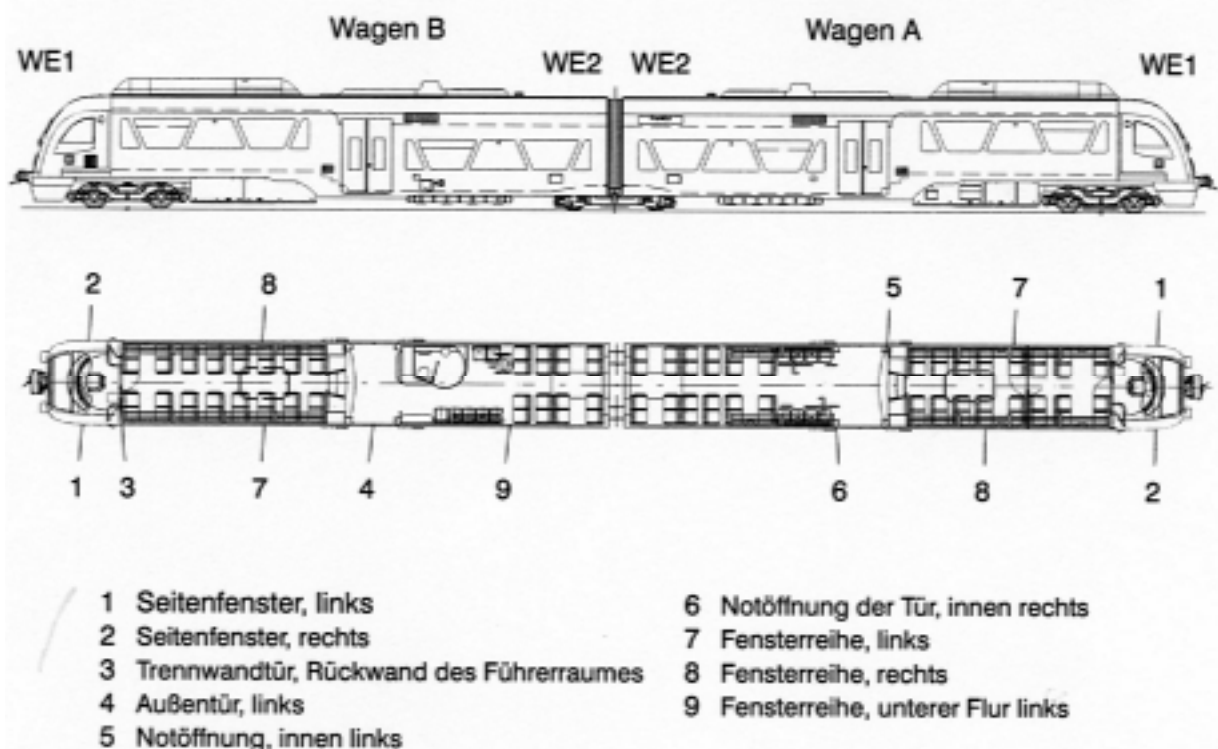


Dieses Merkblatt ist für Hilfskräfte bestimmt und dient im Notfall zur Rettung von Personen.

Baureihe ITINO VIAS VT 101 bis 122

1. Fahrzeugaufbau

■ Fahrzeugansicht:



■ Material der Wagenwände und des Daches:

Seitenwände: Aluminium-Hohlprofile

Dach: Aluminium

Führerstand: Glasfaserverstärkter Kunststoff

■ Besonderheiten:

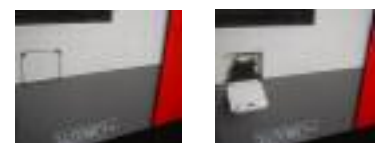
Triebwagen mit Fahrerständen an beiden Wagenenden, Zugang durch den Fahrgastraum

■ Löschangriffspunkte: Keine

2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

■ Türen: Schwenk-Schiebe-Türen

Notentriegelung von außen: Über Notöffnungshebel: Die Außenhebel sind auf der Gelenkseite neben den Türen angeordnet. Die Klappen lassen sich von Hand ohne Werkzeug öffnen.



Notentriegelung außen

Notentriegelung von innen: Über Notöffnungshebel: Die Innenhebel sind in der Türsäule jeweils links neben der Tür angeordnet.



Notentriegelung innen

Vierkant-Verriegelung: Die Türen lassen sich nur öffnen, wenn sie mechanisch nicht mit der Vierkant-Verriegelung abgeschlossen sind.

■ **Notausstiege:**

Fahrerraum: Regelweg (durch Tür in den Fahrgastraum, die Tür hat ein Panikschloss und ist von innen immer zu öffnen, kann zur Not mit einfachen Hilfsmitteln eingeschlagen werden) oder Seitenfenster.

Fahrgastraum: Türen (s. o.) oder Fenster.

■ **Fenster:**

Die gekennzeichneten Fenster können mit einem Hammer oder Nothammer eingeschlagen werden, Schlag möglichst auf die am besten geeignete Stelle oben mittig (außen und innen gekennzeichnet).

■ **Übergang zum Nachbarwagen:**

Der Übergang zum Nachbarwagen ist über einen fest eingebauten Faktenbalg geschützt. Dieser ist zwischen den Alu-Rippen mit Hilfsmitteln aufschneidbar.

■ **Seitenwand unter Fenster:**

Aluminium-Hohlprofile, diese sind nur nach Einreißen durch Beschädigung mit einer Hydraulikschere weiter einzuschneiden.

Dicke: 56 mm

Isolation

Dicke: 40 mm

Innenverkleidung

Dicke: 4 mm

Eindringen durch die Seitenwand sehr zeitaufwändig!

3. Weitere Gefahren durch elektrischen Strom

■ **Stromabnehmer sollten grundsätzlich abgesenkt sein!**

■ **Hochspannung:**

Auf beschädigte oder herabhängende Fahrleitungen achten!

Bei laufendem Dieselmotor 400 V Drehstrom im Hilfsbetriebe-Bordnetz.

Bei abgestellten Fahrzeugen 400 V-Fremdstromanschluß beachten.

■ **Batterien: je Wagenteil eine Batterie 24 V**

Nicht mit Werkzeug oder Schmuck kurzschließen!

Abschaltung der Batterie: Batteriekasten mit Vierkant öffnen, Trennmesser herausziehen



4. Brennbarkeit der Materialien

- Die Stoffe entsprechen mindestens der Brandschutzstufe 1, große Teile der Brandschutzstufe 2 nach DIN 5510.
Ein Teil der Leitungen hat eine PVC-haltige Isolierung.

5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
Tank	Dieseldieselkraftstoff	je Fahrzeughälfte 900 l = 1 800 l	
Motor-Kühlkreislauf	Kühlwasser und Heizwasser mit Frostschutzmittel	je Fahrzeughälfte 2 x 200 l = 800 l	
Motor	Motoröl	je Fahrzeughälfte 50 l = 100 l	
Strömungsgetriebe	Getriebeöl	je Fahrzeughälfte 95 l = 190 l	
Radsatzverbindungsgetriebe	Getriebeöl	je Fahrzeughälfte 7,5 l = 15 l	
Radsatzendgetriebe	Getriebeöl	je Fahrzeughälfte 7 l = 14 l	
Batterie	Lauge: Hersteller: SAFT, Typ: E13		Stark ätzend, verursacht Verbrennungen, Explosionsgefahr: in der Nähe der Batterie nicht mit offenem Feuer hantieren
Klimaanlage Fahrerraum	Kältemittel R134a	je Fahrzeughälfte 2,8 kg = 5,6 kg	Nicht toxisch
Klimaanlage Fahrgastraum	Kältemittel R134a	je Fahrzeughälfte 14,5 kg = 29 kg	Nicht toxisch
Luftbehälter und Leitungen	Druckluft	Bis zu 150 l je Behälter, mehrere Behälter und Leitungen	Nicht toxisch